

Gewinn-Rezept für 2026 ?

Eine Portion weniger Silber, etwas mehr Kupfer & Gas

Werte Leserinnen und Leser,

für 2026 wünsche ich Ihnen beste Gesundheit, Fortune und Erfolg bei allen Vorhaben, die Sie ins Auge fassen werden.

Das neue Jahr wird in Bezug auf die Anlage von Kapital wieder herausfordernd werden. 2025 war für viele Leser vor allem dank Investitionen in Silber ein sehr positives Jahr. **Nun gilt es, die Gewinne festzuhalten oder gar auszubauen.** Offen gestanden wage ich auf dem aktuellen Niveau (94 US-Dollar je Unze) keine Prognose, wohin sich der Preis für Silber in 2026 bewegen wird. Legt der Preis im 1. Quartal noch einmal zu und landet gar bei über 120 US-Dollar? Oder steht eine herbe Preis-Korrektur bevor? Niemand vermag, das verlässlich zu prognostizieren. **Daher bleibt nur, die Dispositionen in Bezug auf Silber an den persönlichen Verhältnissen und Präferenzen auszurichten.** In meinem Fall werde ich den Anteil von Silber in meinem Depot schrittweise von ca. 25% in Richtung 15% senken. Ich bleibe also gut investiert, nehme aber Gewinne mit. Das freiwerdende Kapital werde ich teils als Festgeld parken (um demnächst wieder zu investieren). Teilweise werde ich es in Energie-Werte wie bspw. **ExxonMobil, einen ETF auf Energie-Werte** oder auch **Freehold Royalties** investieren. (übrigens: wer im Wikifolio YourMoneyLetter Silver investiert ist, muß nicht zwingend etwas unternehmen, da ich dort die entsprechenden Verkäufe vornehme. Das Wikifolio wird also noch sicherer aufgestellt.)

Womit kann man (vermutlich) in den kommenden Jahren gute Renditen erzielen? Nun, vorausgesetzt man besitzt schon eine gute Portion Gold und Silber für den "Hausgebrauch", **kann man erwägen, in Rohstoffe zu investieren, welche a) primär Industrie-Rohstoffe sind und die b) preislich noch attraktiv sind.** Dazu zähle ich Kupfer, Nickel, Gas und Öl.

Um gute Renditen zu erzielen, ist es wichtig, beweglich zu planen und zu handeln. Zunächst sollte der Anlage-Horizont stimmen (3 bis 5 Jahre) und man sollte etwaige Preisrückgänge zum eigenen Vorteil nutzen.

All das wird dann gut gelingen, wenn man die Fakten kennt und sich auf eine etwaige negative Zwischenphase einstellt (vielleicht 12 bis 18 Monate), in der man für die eigenen couragierten Entscheidungen noch nicht belohnt wird. Man lege also ein Maximal-Budget in % des Geldvermögens fest, das man bereit ist, maximal in Kupfer und/oder Gas- bzw. Ölförderung zu investieren. Bei mir sind es zum Beispiel jeweils bis zu 20%. Ich schlafe tatsächlich ruhig bei 10% Silber, 10% Gold, 10-20% Kupfer und 10-20% Gas- u. Öl-Förderung. Nebenbemerkung: Investitionen in das zuletzt genannte Segment sind für unsere Lebensqualität incl. der weltweiten Erhöhung der Lebenserwartung elementar (siehe die **erstklassige, bewundernswerte [Rede von Konstantin Kisin in Oxford](#)** ... bitte einfach anklicken und anhören).

Von diesem Geld-Betrag, den man maximal bereit ist, in die genannten Rohstoffe zu investieren, nehme man ca. 50%-75% und kaufe diverse solide Titel. Und dann mit Geduld Augen zu und durch. Entweder fallen die Preise der gekauften Werte. Denn das kann dem besten Investment passieren. Dann kauft man entschieden nach und nähert sich schrittweise seiner Maximal-Quote – **vorausgesetzt, die Investment-These ist weiterhin gültig** (so haben es viele Leser 2022 bei Silber gemacht als die Unze von 24 auf 18 US-Dollar fiel). Oder die Preise steigen, dann hat man das Pech gehabt, von Anfang an nicht mehr investiert zu haben. Das lässt sich verkraften. Dann heißt es: Auf auf zum nächsten guten Investment. Viel hängt also von der Investment-These ab. Diese gibt die Antwort auf die Frage: **Warum sollten Kupfer, Gas und Öl im Preis in den kommenden Jahren deutlich steigen und die entsprechenden Aktien stark zulegen?**

Die **folgenden 3 Charts** (Seite 3) erklären das. **Erstens: die Welt investiert zu wenig in die Erkundung und die Förderung von Rohstoffen.** Man postuliert lieber die E-Mobilität als Berge zu sprengen. Kupfer zum Beispiel wird für die E-Mobilität und die Transformation unserer Energiewirtschaft in Unmengen benötigt, aber zu wenig produziert. **Zweitens:** die Kapitalanleger halten im Verhältnis zu sonstigen Vermögenswerten zu wenig Rohstoffe im Portfolio. Und **drittens:** Unter anderem "dank" Donald Trump gelten die USA bzw. der US-Dollar nicht ...

mehr als sicherer Hafen. Die Welt investiert die Überschüsse fleißiger Arbeit immer weniger in US-Dollar. Alternativ hortet man Kapitalüberschüsse bevorzugt in Gold, Silber, Platin, Kupfer & Co.



Lukas Ekwueme ✓
@ekwufinance

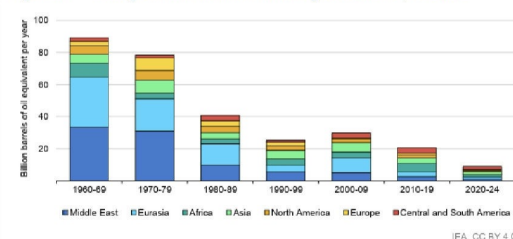
Over the past 60 years, annual oil discoveries have collapsed 90%.

- Low prices = no exploration.
- No exploration = no future supply.

The longer prices stay low, the more violent the next spike will be.

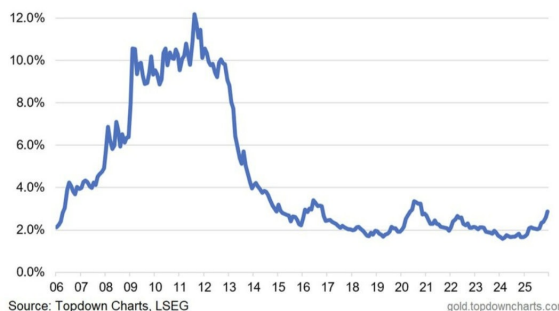
Post übersetzen

Figure 12 Average annual conventional oil and gas discoveries, 1960-2024



13:00 · 02 Jan. 26 ·

Implied Allocations: Commodities
(ETF Market share of Commodity ETFs vs All ETF Assets)



Institutions are reducing dollar exposure

Bloomberg Intelligence USD share of global foreign currency reserves, in %



Obige Trends bzw. Daten bilden meiner Ansicht nach die Grundlage für Preis-Tendenzen, die mittelfristig nach oben zeigen dürften. Kurzfristig kann es immer anders kommen. Daher plädiere ich für die bewegliche Vorgehensweise beim Einkauf und Geduld beim Halten auch solidester Titel. **Ich selbst habe jüngst Devon Energy, ExxonMobil und Freehold Royalties gekauft.** Weitere Titel können alle Leser den öffentlich einsehbaren Wikifolios entnehmen. Mitunter sind Anregungen für das eigene Depot dabei ... in diesem Fall gerne kopieren. Wer es exklusiver wünscht, abonniert den **YourMoneyLetter@INVEST** (s. Kontaktformular auf der Web-Site www.yourmoneyletter.de).

Ich wünsche allen Lesern reichlichen Erfolg bei der Kapitalanlage

Jochen Sturtzkopf

auf Seite 4 finden Sie Infos zu den Wikifolios
(bis zu +94% Preis-Steigerung in 1 Jahr)

INVITATION TO SOLID INVESTING

YOURMONEYLETTER®

Ohne Ertrag kein Wohlstand

Jochen Sturtzkopf alias *MoneyMagister* auf X (Twitter) | Master in Economic History | Datum: 20.01.2026

Aktueller Status der 4 YourMoneyLetter®-Zertifikate:



Mit der 1-Jahres Rendite der 3 "älteren" **Wikifolios** können Anleger zufrieden sein (plus 94% bei Silber). Offen gestanden geht mir der Preis-Anstieg von Silber & Co. etwas zu schnell. Deshalb habe ich ca. 1/3 der Positionen verkauft. Das Geld bzw. die erzielten Gewinne werde ich natürlich wieder investieren. Und zwar dann, wenn sich an den Börsen wieder preis-werte Kaufgelegenheiten bieten.

Für konservative Anleger habe ich das **Wikifolio YourMoneyLetter SOLIDUS** ins Leben gerufen. Der Name ist Programm. Ich stelle darin ein Portfolio zusammen, das schwersten Stürmen an den Kapitalmärkten trotzen soll und gleichzeitig versucht, eine ansehnliche Rendite zu erwirtschaften. Wish me luck. Das Portfolio und die Transaktionen können [hier](#) eingesehen werden.

Haftungsausschluss/ Disclaimer: YourMoneyLetter® ist ein journalistisches Medium, welches finanzwirtschaftliche Zusammenhänge auf Basis von Daten und Charts darstellt. Keine der Aussagen stellt eine persönliche Finanzberatung oder Anlageempfehlung in Richtung der Leserschaft dar. Folglich sind jegliche Regressansprüche, die aus der Lektüre und Verwendung des YourMoneyLetter® resultieren könnten, ausgeschlossen. Die Nutzung des YourMoneyLetter® erfolgt auf eigene Gefahr. Leser, die wie die Autoren ebenfalls Geld an der Börse investieren, ist zu empfehlen, vor einer Anlageentscheidung die eigene Hausbank oder einen Vermögensberater zu konsultieren. Beachten Sie bitte vor einer Investition in ein Wikifolio-Zertifikat die Risiko-Hinweise auf der Website wikifolio.com und lesen Sie bitte den jeweiligen Wertpapier-Prospekt.